

DRINGLICHKEITSANTRAG

KO Bernhard Ernst, KO Georg Willi, KO Mag. Gerald Hauser
betreffend:

Landtagsdirektion
Eingelangt am
18. NOV. 2010
586/10

JA zu den Tiroler Notärzten!

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Der Landtag wolle beschließen:

„Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg wird aufgefordert, dem Landtag bis zum Dezemberlandtag 2010 ein konkretes Modell zur flächendeckenden, notärztlichen Versorgung Tirols vorzulegen.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport**, dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit sowie dem Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten zugewiesen werden.

BEGRÜNDUNG:

Laut Aussagen des Direktors der Tiroler Gebietskrankenkasse, Heinz Öhler, gibt es kein Übergangsmodell für die Beschäftigung der Tiroler Notärzte. Damit ist ab 1.1.2011 die Notarztversorgung der Tiroler Regionen konkret gefährdet.

Landesrat Tilg hat damit am 17.11.2010 dem Landtag die Unwahrheit gesagt.

Die von ihm angekündigte Übergangslösung gibt es nicht.

Daher ist es dringlich, von Landesrat Tilg einen konkreten Vorschlag bis zum Dezemberlandtag 2010 einzufordern.

Innsbruck, am 18. November 2010

Georg Willi *Gottfried Steppner* *Celinde*